VISIT…

LANZAROTE

Caliente.com

Erhaltungssammlung Notokakteen
PALMENGARTEN der Stadt FRANKFURT am Main

N O T O C A C T U S

Teil C-3

M I N I A T L A S DER UNTERGATTUNG G Y M N O C E P H A L U S

A p r I l 2002

Autor : Dipl.-Ing. J. Neduchal

MINIATLAS
der
Gattung NOTOCACTUS, Untergattung GYMNOCEPHALUS

DIE UNTERGATTUNG

Genus ***NOTOCACTUS*** Fric 1928, subgenus ***Gymnocephalus*** Backeberg ex Sida 1991
Typus : *Notocactus ottonis* (Lehmann 1827) Berger ex Backeberg 1959
BERGER, A. ex BACKEBERG, C. (1959) : Die Cactaceae

BESCHREIBUNG

Körperbau :
Pflanzen sehr verschieden im Körperbau, in Größe und Anzahl der Rippen, deren Form, Körperfarbe usw. Im Körperbau gleichen die Vertreter dieser Untergattung im hohen Grade dem Körperbau der Untergattung *Neonotocactus*. Es gibt flachkugelige, kugelige, zylinderförmige Einzelpflanzen oder Gruppen. Der Durchmesser kann von wenigen cm bis zu 20cm und die Höhe bis zu 40cm schwanken.
Rippen :
6 - 35, rundlich bis dreieckig im Querschnitt, mit meist scharfen Kanten, getrennt durch mehr oder weniger deutliche Furchen; Die Rippen können auch in Höcker zergliedert sein.
Areolen :
Areolen sitzen auf der Oberseite der Höcker oder wandern über die obere Flanke in die Kerben. Immer weißwollig durch Filzhaare im Neutrieb. Durchmesser: 2-7mm
Dornen :
Auch in der Bedornung gleichen die Vertreter der Untergattung und die der Untergattung *Neonotocactus* im hohen Grade aneinander
Blüten :
Mit eng- bis weittrichteriger, in seltenen Fällen auch glockig-erweiterter Blütenröhre die, wie der Fruchtknoten, meist dicht mit Schuppen besetzt ist. Blüten niemals breitglockig. Manche Blüten mit etwas verlängertem Pericarpell und darüber meistens nur mit geringer Einschnürung. Die Areolen in Schuppenachsen tragen meist reichlich Wolle, bei manchen Arten sind sie auch ohne Wollbehaarung. An den Areolen grannenartige steife Borsten, bei den unteren Areolen stechen diese meist steifborstig. „Staubblätter in zwei Gruppen erkennbar organisiert" - wurde früher als Unterscheidungsmerkmal zu Untergattung *Neonotocactus* aufgeführt. Die basal entspringenden Staubblättern umschließen eine Vertiefung, auf deren Grunde sich Nektardrüsen befinden. Blüten können bis zu 15cm breit sein; die größten Blüten finden wir bei N.*crassigibbus*, die kleinsten - ab 2cm - können wir bei N.*linkii* beobachten .
Früchte :
Zunächst stets weichfleischig, nur selten kurz oder verlängert überhängend, später vertrocknend
Samen :
Mehr oder weniger einheitlich helmförmig, kurz bis verlängert glockenförmig, mit schwarzer, grob warziger Testa, ohne oder selten mit Arillushautresten. Der HMB ist annähernd rund oder schmal oval, fast gerade bis etwas abgewinkelt, mit unterschiedlich ausgeprägten Micropylarhügel
Areal :
Ganz Uruguay, in Südbrasilien bis nach Parana reichend, Missiones und Entre Rios in Argentinien, Süd- bis Mittelparaguay.

ARTEN , VARIETÄTEN , FORMEN

Untergattung *GYMNOCEPHALUS* - Gruppe um *Notocactus scopa*
Rippen sehr zahlreich. Recht viele borstenfeine bis feinnadelige Dornen auf meistens säulenförmigen Körpern. Die Frucht (eine kleine fast runde Beere) öffnet sich im unteren Drittel horizontal, auf der Areole eine kleinen schalenartigen Rest hinterlassend. Die meisten Pflanzen sind selbststeril.

Notocactus glomeratus N.Gerloff 1991
GERLOFF, N. (1991) : Internoto 12 (1) : 3 - 10
Beschreibung :
Bei der Reife kurze schmale, Gruppen bildende Säulen, bis zu 15cm in der Länge und 4cm im Durchmesser. Rippen um 25. Die Areolen sind mit weißlichen weichen Dornen bedeckt. Randdornen ca 25, kurz, unter 1cm; Mitteldornen bis zu 6, in der Länge bis über 1cm, ein bis zwei davon stärker und dunkler. Aus weißlichen Knospen, die in der Farbe später ins beige übergehen, entwickeln sich kleine (bis 3cm im Durchmesser) hellzitronengelbe Blüten, deren Blütenblätter außen grünlich angehaucht sind; Narbenäste auch gelb. Blüten insgesamt nur spärlich behaart. Insgesamt in eine Gruppe mit N.*neobuenekeri* und N.*rudibuenekeri* passend.



Foto Gerloff



Notocactus neobuenekeri F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 182-183
Beschreibung :
Zierlich, nur bis 3,5cm im Durchmesser schmale, sehr oft sprossende Säulen, mit stark weißwolligen Areolen – nicht im Scheitel – auf ca 20 stumpfen Rippen und reichlich feinen, weißen bis gelblichen Randbedornung (bis zu 30 Randdornen) und meistens einem (aber auch mehreren) dunklerem längeren – bis 1,5 cm langen – Mitteldorn. Pflanzen mit um 3,5 cm breiten und langen Blüten wachsen in der Natur zu größeren Polstern aus. Frucht sehr klein kugelig, mit wenigen kleinen Samen. Wächst in der Nähe von Minas do Camaqua im Rio Grande do Sul.
Foto Stuchlik

Notocactus rudibuenekeri Abraham 1988
ABRAHAM, W.-R. (1988) : Succulenta 67 (6) : 133-138
Beschreibung :
Im Vergleich zu ersten beiden Arten dickere – bis 6 cm im Durchmesser – Säulen, die gänzlich in ein weißes, feines Dornenkleid aus bis zu 3,5cm langen Haaren gekleidet sind. Die einzelnen Körper, mit ca 25 Rippen, krümmen sich im Alter, bedingt durch den Habitat – steile Berghänge. Die kaum zum Erscheinen kommende Epidermis ist dunkel- bis graugrün. Runde Areolen sind bis ins hohe Alter weiß bewollt .Aus den weißbedeckten Knospen kommen komplett zitronengelbliche bis grünliche Blüten, inclusive der Narbenlappen und des Griffels. Frucht kleinkugelig, spärlich weißumhüllt. Erinnert an einen langbedornten, weißen N.*scopa*.



Foto Stuchlik

Notocactus scopa (Sprengel 1825) Berger ex Backeberg 1959
BERGER, A. ex BACKEBERG, C. (1959) : Die Cactaceae 3 : 1637



Beschreibung :
Starke Säulen, selten sprossend, bis über 40cm hoch und 10cm im Durchmesser werdend. 30 bis 35 niedrige, senkrecht ablaufende kleinhöckerige Rippen, mit rundlichen kleine, weißwolligen Areolen. Bis zu 40 abstehende, kurze (um 6mm), verflochtene, weißliche, stechende glasige Randdornen pro Areole umsäumen bis vier Mitteldornen. Diese werden bis 1cm lang, wachsen gerade, pfriemlich und können gelb, rötlich-braun bis rot oder dunkelrot und (bei nassen Dornen) bis schwarz gefärbt sein. Blüten bis 4cm, aus dunkelbraun bewollten und spitzschuppig bekleideten Knospen, Kronblätter hellgelb bis goldgelb, kurze hellgelbe Staubfäden und Narbe mit purpurroten Narbenästen. Frucht tönnchenförmig bis kugelig, mit brauner Wolle umhüllt, unter 1cm groß, aus der längere stechende Spitzen herausragen. Verbreitungsareal und Formenvielfalt enorm. Foto Stuchlik

Notocactus scopa v.***albicans*** (Arechavaleta 1905) Hofacker 1990
HOFACKER, A. (1990) : Internoto 11 (2/3) : 69
Diagnose (im Vergleich zum Typus der Art) **:**
Pflanzen sprossen öfters und haben weniger Rippen als der Typus der Art. Das gesamte Dornenkleid ist weiß, inclusive der bis zu 1,5cm langen biegsamen Mitteldornen. Blüten erscheinen am Rande der Scheitelregion, Früchte sind rötlich, karminrot.

Notocactus scopa v.***albilanatus*** Jahn 1969
JAHN (1969) : Stachelpost 4 (22) : 75
Diagnose :
In meinen Augen eine unsichere Varietät: Die Blüte soll im unteren Drittel weiß bewollt sein. Das wurde als Unterschied – aufgrund der Beobachtung an einer Pflanze – angegeben.

Notocactus scopa v.***candidus*** (Pfeiffer 1837) Krainz 1961
KRAINZ, H. (1961) : Die Kakteen : C-VI-a
Diagnose :
Alle Dornen weiß, auch die zwei Mitteldornen, die an den Spitzen rosa angehaucht sein können. Auch eine – mindestens in meinen Augen – nicht berechtigte Varietät. Zusätzlich sprechen einige der ersten Autoren auch über dunkle Mitteldornen – bis zur purpurroter Farbe.



Notocactus scopa v.***cobrensis*** N.Gerloff 1990
GERLOFF, N. (1990) : Internoto 11 (1) : 3 – 9
Diagnose :
Pflanzen sprossen an der Basis, haben fest aneinander in Gruppen hängende Körper. Eine ganz kurz bedornte Varietät, mit nur bis zu 5mm langen Mitteldornen und 50 biegsamen, kaum stechenden Randdornen.

Foto Stuchlik

Notocactus scopa f.***daenikerianus*** (Krainz 1945) Krainz 1961

KRAINZ, H. (1961) : Die Kakteen : C-VI-a



Diagnose :
Körper eher kugelig bis umgekehrt birnenförmig, bis zu 10cm lang. Um die 25 Rippen fallen leicht spiralförmig ab. Areolen im Jungtrieb mit gelber Wolle, später kahl werdend. Auch die um 5mm langen Randdornen im Scheitel sind gelb bis dunkelgelb, stechend hart. Blüten- pericarpell dicht bewollt und mit langen gelben bis gelbbraunen Borsten. Pistillum und die Narbenblätter rosa bis karmin. Zu verwechseln sind die Pflanzen mit N.*scopa* v.*glauserianus* – ich sehe da keine Unterschiede.

Foto Gerloff

Notocactus scopa f.***glauserianus*** (Krainz 1945) Krainz 1961

KRAINZ, H. (1961) : Die Kakteen : C-VI-a

Diagnose :
Vielleicht kleiner als die Forma *daenikerianus*, mit dunklerer Bedornung in unteren Bereichen des Körpers bzw. längeren dunkleren Mitteldornen. Sonst wurden keine Unterschiede zu der Forma *daenikerianus* angegeben und sind auch keine (soweit es Pflanzen gesicherten Ursprungs gibt) zu finden.

Foto Stuchlik





Notocactus scopa v.***machadoensis*** Abraham 1988

ABRAHAM, W.-R. (1988) : Succulenta 67 (4) : 81-84

Diagnose :
Eine der größten Pflanzen der Gruppe, robuster, nicht sprossend. Die Mitteldornen allgemein kürzer, auch weiß, insgesamt ist die Bedornung zierlicher und heller. Blüten von schwefelgelber Farbe, auch der Griffel ist nicht rot oder rötlich.

Foto Buining



Notocactus scopa v.***marchesi*** Abraham 1989
ABRAHAM, W.-R (1989) : Kakteen u.a. Sukkulenten : 40 (7) : 174-176

Diagnose :
Die Varietät besitz eine der kleinsten Körper der Gruppe (höchstens 10 x 5cm, meistens kugelig), sprosst stark, kleine Polster bildend. Areolenwolle und Bedornung weiß, höchstens die feinen aber stechenden Mitteldornen werden manchmal gelblich bis hellorangefarbig. Verhältnismäßig große Blüten, bis 5cm breit, zitronengelb. Immer roter Stempel überragt stark die Pollenbeutel. Sehr kleine Samen liegen in tönnchenförmigen dunkelbekleideten, vom Köper schwer zu lösenden Früchten. Foto Stuchlik



Notocactus scopa v.***xicoi*** Abraham 1988
ABRAHAM, W.-R. (1988) : Succulenta 67 (5) : 111 – 114
Diagnose :
Selten sprossende größere, bis über einen halben Meter lange Pflanzen, mit weniger Rippen. Auch über 10 Mitteldornen, davon einer abstehend, alle meistens dunkelrot bis lilarot, so immer der mittlere, abstehende. Knospen und dann der unterste Teil der Blüten mit brauner Wolle bedeckt, Griffel und Narbenblätter rot. Bild Gerloff

Notocactus scopa v.***xiphacanthus*** Abraham 1987
ABRAHAM, W.-R. (1987) : Succulenta 66 (12) : 256 - 260
Diagnose :
Die weit wehrhafter bedornte Pflanze der Gruppe, 5 dunkle, bis 35mm lange dunkelbraunrote Mittel-Dornen. Knospen und dann der unterste Teil der großen (bis 5 sm breiten) Blüten mit grauer Wolle bedeckt, Griffel und Narbenblätter ins orangegelbe übergehend, Narbenlappen manchmal gelb.

Notocactus soldtianus van Vliet 1975
van VLIET, D.J. (1975) : Succulenta 54 (4) : 72-75
Beschreibung:
Im Alter säulige Pflanzen, bis zu 30cm hoch und 10 cm im Durchmesser, Scheitelregion vertieft und mit Wolle bedeckt. Areolen verkahlen bald, an den ca 20 Rippen verbleiben bis 35 Randdornen, diese von weißer bis hellbrauner Färbung. Mitteldornen bis 10 bräunlich, nadelförmig, leicht mit Randdornen zu verwechseln. Etc., etc. – man kann auch die Beschreibung von N.*scopa* zur Hand nehmen. .



Notocactus succineus F.Ritter 1970

RITTER, F. (1970) : Succulenta 49 (7) : 108-109

Beschreibung :

Pflanzen nahe mit N.*scopa* verwandt. Körper im Alter säulig, mit heller Epidermis, um die 20 gerade abfallende Rippen, mit bis zu 30 bernsteinfarbigen, stechenden, nadelartigen kurzen Randdornen bedeckt, aus denen bis zu 15 Mitteldornen, die stärker, bis 20mm lang, sonst aber schlecht von den Randdornen zu unterscheiden sind. Frucht stark bewollt, rotbraun. Man neigt dazu, in diesen Pflanzen eine Varietät des N.*scopa* zu sehen.

Foto Stuchlik

Untergattung *GYMNOCEPHALUS* - Gruppe um *Notocactus ottonis*

Wenige Rippen (6-20). Dornen nicht zahlreich oder dicht, öfters gebogen, verdecken nicht die Epidermis. Bei vielen Arten ist der Kontrast zwischen dunklen Mitteldornen und hellen Randdornen groß. Einige Arten zeichnen sich durch unterirdische Sprossbildung aus. Dickwandige, ovale, fleischige Früchte, unregelmäßig vertikal öffnend. Noch weitere Unterteilung möglich :

Gruppen -
- Großblütige Pflanzen mit abgerundeten Rippen, kugeligem bzw. tönnchenförmigem Wuchs
  (um N.*arechavaletae*)
- Großblütige Pflanzen mit scharfen Rippen; Kugeliger oder tönnchenförmiger Wuchs
  (um N.*oxycostatus*, N.*glaucinus*)
- Großblütige Pflanzen mit säuligem Wuchs
  (um N.*ottonis*)
- Kleinblütigen Pflanzen
  (um N.*linkii*, N.*megapotamicus*).

Notocactus arechavaletae (Spegazzini 1905) Herter 1955

HERTER, G. (1955) : Flora ilustr. Del Uruguay – Cactacees : 177

Beschreibung :

Flachkugelige, kleine Pflanzen, mit glänzend hellgrüner Epidermis. Rippen 5 bis 8, weniger als bei N.*ottonis*, abgerundeter, glatter und breiter als bei N.*ottonis,* durch scharfe Furchen voneienander getrennt. Mindestens 1 Mitteldorn und bis zu 8 Randdornen, strahlend, nicht stechend, elastisch, meistens gebogen hell- bis rotbraun gefärbt, verhältnismäßig lang (bis 25mm). Randdornen manchmal auch grünlich oder rosa angehaucht. Große Blüten, bis zu 8cm im Durchmesser, mit kurzen Blütenröhre, kommen aus langer rotbraunen Wolle. Blütenblätter seidig glänzend, zitronengelb.



Wir hatten einmal eine Varietät *alacriportanus,* die aber als eine Form von N.*ottonis* übernommen worden ist. Sicher berechtigt, wenn wir die Unterschiede zu *arechavaletae* schon suchen. Dann finden wir die Anzahl der Rippen - bis 12,

Randdornen 8 bis 12, Mitteldornen bis 4, in Kreuz gestellt. Die Blütenröhre kann auch die Hälfte der Länge der Blütenblätter erreichen – was alles die neue Eingliederung als berechtigt erscheinen lässt.

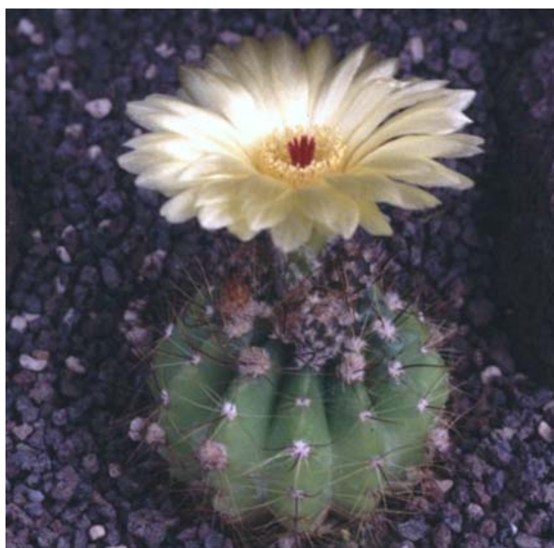
Foto Stuchlik



Notocactus arechavaletae v.***aureus***
F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 166 -167
Diagnose :
Vielleicht werden wir auch diese Varietät in naher Zukunft als eine Form bei den Ottonispflanzen finden. Schon wegen der Größe, Anzahl der Rippen, Farbe der Bedornung, welche diese Varietät als goldgelbe Kugel erscheinen lässt, sowie Blüte.

Foto Stuchlik

Notocactus arechavaletae v.***horstii*** F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 166



Diagnose :
Varietät mit 10-12 Rippen, kaum eingeschnitten (1-3mm tief), 10-12 Randdornen, meistens gewunden, gelblich. Bis 3 Mitteldornen, gelb bis rotbraun, der unterste der längste – bis 25mm. Blütenknospen in hellere Wolle gehüllt, Blüten bis 4,5 cm lang und im Durchmesser.

Fotos Gerloff



Notocactus arechavaletae v.***limiticola***
F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 164 – 165
Diagnose :
Fast runde Rippen, mit kaum eingesunkenen Areolen. Hellgelbe Randdornen, bis 12 an der Zahl. Mitteldornen bis 3 Stück, bis 4cm lang. Blüten bis 6 cm lang, zitronengelb, sonst alles andere wie bei N.*ottonis* (Immer wieder kommen wir auf so einen „Vergleich“, über Differenzen innerhalb der Gruppe um N.*arechavaletae* reden wir lieber schon gar nicht !).

Notocactus arechavaletae v.***nanus*** F.Ritter 1979



RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 165

Diagnose :

Kleine – höchstens 5cm breite - flache Körper mit niedrigen stumpfen Rippen, sehr feinen hellgelben, bräunlichen Randdornen und 4 in Kreuz gestellten rotbraunen, gebogenen, bis 3cm langen Mitteldornen. Blüten selten über 4cm lang, zitronengelber Farbe. Insgesamt wirkt diese Pflanze wie eine Miniatur von N.*arechavaletae*.

Foto Buining

Notocactus arechavaletae v.***rubescens***

F.Ritter 1979

RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika , Ban1 : 166

Diagnose :

Leicht errötende Pflanzen mit 8 bis 9 schärferen, höheren Rippen, diese zwischen den Areolen verengt. Randdornen bis braungelb, gebogen bis gewunden, bis 10 Stück; Mitteldornen 1 bis 3, länger und dunkler. Dem N.*laetivirens* ähnlich, die Früchte und Samen wiederum dem N.*ottonis*.

Foto Gerloff



Notocactus campestrensis F.Ritter 1979

RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 177



Beschreibung :

Flachrunde bis kugelige Körper, manchmal Gruppen bildend, bis über 8cm im Durchmesser, vertiefter Scheitel. Körper in 9-12 fast dreieckige Rippen aufgeteilt, diese Stumpf, senkrecht abfallend, Epidermis bis schwarzgrün, leicht errötend, Areolen wollig. 7 bis 10 seitlich gespreizte bräunliche Randdornen, bis 3 dunkle, fast schwarze Mitteldornen, diese gekrümmt, gebogen, bis 25mm lang. Knospen mit graubraunen Wolle bedeckt, Blüten schwefelgelb, rötlichbraun endend. Frucht tönnchenförmig, *ottonis*- Samen.

Foto Gerloff

Notocactus carambeiensis Buining & Brederoo 1973
BUINING, A.F.H. & BREDEROO, A.J. (1973) : Kakteen u.a. Sukkulenten 24 (1) : 1-3
Beschreibung :
Kugelige Pflanzen, manchmal bis 10cm im Durchmesser, Epidermis dunkelgrün, Scheitel hell wollig, manchmal an der Basis sprossend. 12-14 abgerundete wulstige Rippen, mit grauwolligen Areolen, die später verkahlen. Seitlich stehende bis 8 Randdornen, braun, dunkelbraun, ergrauend, bis 2cm lang. Vier Mitteldornen, in Kreuz meistens gestellt, der unterste bis 3cm lang. Blüten sattgelb, spärlich bis an die Röhre braun, aus heller Wolle beborstet. Blüten, Frucht und Samen sind der Varietät *villa-velhensis* ziemlich ähnlich, was zu langen Diskussionen um die richtige Kombination geführt hat. Foto Seidler





Notocactus carambeiensis v.***villa-velhensis*** (Backbg. & Voll 1949) Sida ex Dohnke 1994
DOHNKE, G. (1994) : Internoto 15 (4) : 143 - 144
Diagnose :
Am Körper hellgrün, spärlich gelb bedornt. Sprosst stark, blühunwillig. Die „echte“ Pflanze war lange Zeit selten in den Sammlungen. Gehörte früher zu N.*ottonis*.

Foto Stuchlik

Notocactus glaucinus F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedam., Band 1 : 168
Beschreibung :
Flachkugelige, einzeln wachsende, bis 10cm im Durchmesser große Pflanzen mit blaugrüner Epidermis. 9 bis 12 tief getrennte schärfere Rippen, gerade abfallend, fast dreieckig im Schnitt. Nadelförmige Randdornen sind weißlich gelb, stechend, abstehend; Mitteldornen drei, stärker, bräunlich; an den Areolen auch Bündel abstehender Borsten. Blüten sind bis zu 6cm groß, geöffnet breit trichterförmig, glänzend zitronengelb – alle Teile der Blüte – bis auf die rubinroten Narbenlappen, die sich erst bei der Vollblüte auseinander öffnen. Außen ist die Blüte im unteren Bereich mit weißlicher Wolle und braunen Borsten bedeckt. Frucht und Samen wie bei N.*ottonis*. Foto Stuchlik





Notocactus glaucinus v.**_depressus_** F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 169
Diagnose :
Die Epidermis an den der Sonne ausgesetzten Rippen färbt sich leicht lilabraun. Pflanzen treiben öfter Sprossen. Blüten kleiner, in verschiedenen Gelbtönen. Foto Seidler

Notocactus glaucinus v.**_gracilis_** F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 168 - 169
Diagnose :
Der Name sagt es, es sind gracilere Pflanzen mit grüner Epidermis. Areolen kleiner, in geringerem Abstand voneinander, die Dornen sind kürzer, feiner und heller. Die Pflanzen ähneln dem N.*laetivirens*.

Foto Stuchlik



Notocactus harmonianus F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 118
Beschreibung :
Flachkugelige Körper, bis 7cm im Durchmesser, bis 15 stumpfe Rippen. Areolen mit weißem Filz in Einkerbungen sitzend. Bis 15 Randdornen, seitlich zeigend, hellgelb, nadelförmig; meistens drei Mitteldornen, stärker als die Randdornen , rotbraun bis schwarz, bis 25mm lang, abstehend. Blüten um 4 cm groß, gehüllt in graubraune Wolle mit rötlichen Schuppen, zitronengelbe Kronblätter, Griffel derselben Farbe, 12 rubinbraune Narbenäste. Hellrote Frucht, dicklich, ca 12 x 9mm,

Foto Stuchlik





Notocactus ibicuiensis Prestle 1985

PRESTLE, K.-H. (1985) : Internoto 6 (4) : 99 - 103

Beschreibung :

Körper rundlich, wenig verlängert, bis zu 10cm im Durchmesser, Epidermis olivgrün – verfärbt sich leicht ins Lila, fertile Pflanzen neigen zur Gruppenbildung. Bis 14 Rippen, mit Höckern zwischen den Areolen, durch scharfe Furchen getrennt, meistens senkrecht abfallend. Areolen weißfilzig, um die 10 Randdornen, strahlenförmig gerade, weißgelblich bis bernsteinfarbig, manchmal auch zusätzliche Börstchen am oberen Rande der Areolen. Mitteldornen drei, stechend, manchmal gedreht, nicht immer als Mitteldornen zu erkennen. Aus Knospen, die am Rande des Scheitels entspringen und die in bräunliche Wolle gehüllt sind, kommen große Blüten, gelb, bis 6 cm im Durchmesser, mit weit umhüllten Kronblättern, diese streifenartig außen rötlich angehaucht. Frucht bis 1cm lang. Pflanze steht dem N.*glaucinus* nahe. Foto Stuchlik

Notocactus incomptus N.Gerloff 1990

GERLOFF, N. (1990) : Internoto 11 (2/3) : 37 - 41



Beschreibung :

Pflanzen flachkugelig, einzeln, im Alter aber auch sprossend, nur selten über 7cm im Durchmesser. Körper dunkelgrün bis rötlichbraun angehaucht, Pflanzen sehen ziemlich nackt aus. Hartelastische Randdornen, bis 7 Stück, auch manchmal durch Börstchen am oberen Rande der Areolen ergänzt. Ein Mitteldorn, nicht dominant, bis 1cm lang, seitlich gedreht. Knospen aus der weißen Scheitelwolle außen rötlich gefärbt, Blüten bis 5cm breit, goldgelb, ausgeprägt trichterförmig. Die Frucht bis 1cm, von hellgrüner Farbe später zum Braun wechselnd, mit grauen Wolle.

Foto Buining

Notocactus laetivirens F.Ritter 1979

RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 105 - 106

Beschreibung :

Kugelige, hellgrüne, bis 10cm im Durchmesser große (eher aber kleinere), sprossende Pflanzen. Manchmal über 10, bis 14, gerade abfallende, stumpfe Rippen, mit Erhebungen zwischen den Areolen. Areolen am Anfang weißfilzig, mit nadelförmigen, stechenden (leicht brechenden) Randdornen, bis 12 Stück, abstehend, weißlich gelb, bis 12 mm lang. Mitteldornen meistens 4, im Kreuz, stärker als Rnddornen. Rotbraun bis gelblich an den Spitzen, bis 2cm lang. Blüten breit trichterförmig, goldgelb bis sattgelb, bis 6cm hoch, am Fruchtknoten weiß bewollt. Frucht kugelig, bis 1cm im Durchmesser. Ähnelt dem N.*glaucinus* v.*gracilis*. Foto Stuchlik





Notocactus laetivirens f.***densispinus*** S.Bergner 1993
BERGNER, S. (1993) : Internoto 14 (1) : 3 - 12
Diagnose :
Flachkugelige Körper, weniger – nur um 9 – Rippen, weniger und weichere Dornen, gebogen bis gedreht, nicht so leicht brechend. Die Wollbekleidung der Knospen und Blüten , die kleiner als der Typus der Art sind, ist heller. Weniger Narbenäste, kleinere Früchte.

Foto Gerloff



Notocactus linkii (Lehmann 1827) Herter 1955,
HERTER, G. (1955) : Flore illustree de l´Uruguay : 120
Beschreibung :
Kugelige, sattgrüne/dunkelgrüne große (bis zu 15cm) Körper, einzeln wachsend, auf der Basis bald ergrauend, mit nichtwolligem Scheitel. Bedornung einheitlich gefärbt – rotbraun und lang, leicht gekrümmt, meistens biegsam, so dass man kaum die 10 Randdornen und 4 Mitteldornen unterscheiden kann. Bis 13 fast senkrecht abfallende Rippen. Die Pflanzen stehen eigentlich zwischen N.*ottonis* und N.*megapotamicus*. Knospen grünlich gelb, spitz, im späten Stadium zeigen sich die Narbenlappen. Blüten erscheinen am Rande der Scheitelgrube, sind klein, um die 2cm lang und nicht einmal doppelt so breit, zitronengelb von der Farbe. Aus mehreren Strängen bestehende gelbe Stempel hat 8 purpurnen Narbenlappen. Foto Stuchlik

Notocactus linkii v.***albispinus*** Abraham 1990
ABRAHAM, W.-R. (1990) : Succulennta 69 (5) : 117 - 120



Diagnose :
Kleiner als der Typus der Art, im Alter sprossend, Epidermis manchmal bläulich angehaucht. Bis 9 Randdornen, weißlich bis hell braungrau, bis 12mm lang, zum Körper gebogen, elastisch; Mitteldornen 3, der unterste ist der längste, stechend, braunschwarz, nach unten gerichtet. Blüten gelb, Kronblätter mit grünerem Mittelstreifen, Frucht groß mit vielen Samen. Es herrschte lange Zeit Unklarheit über die Zuordnung dieser Pflanzen. Für mich haben Varietäten, die aufgrund der Dornenfarbe produziert worden sind – oder noch werden – sowieso keine Berechtigung.
Foto Stuchlik



Notocactus linkii v.**_buenekeri_** F.Ritter 1979
RITTER, F (1979) : Kakteen in Suedamerika,
Band 1 : 172
Diagnose :
Insgesamt kleiner als der Typus der Art, rote Narben, goldgelbe Blüten. (Wunderbare Diagnose !?)

Foto Stuchlik



Notocactus linkii v.**_guaibensis_** F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 172
Diagnose :
Körper etwas kleiner – bis 12cm – im Durchmesser, 10 bis 12 Rippen, purpurne Narben. (Also auch eine sehr ausgeprägte Varietät !) . Foto Lück



Notocactus megapotamicus (Osten 1941) Herter 1942
HERTER, G. (1942) : Revista sudamerikana botanica 7 : 71 - 74
Beschreibung :
Sollte die Leitpflanze der Gruppe mit kleinen Blüten sein (mit N.*linkii*, wie oben steht).
Pflanzen mit runden, später sich verlängernden Körpern, bis 10 cm im Durchmesser. Die Art proliferiert unterirdisch (radicigen), hat saftig grüne Epidermis. 12 bis 16 Rippen, die zwischen den Areolen höckerig sind, senkrecht abfallend. Junge Areolen wollig, rasch verkahlend; Randdornen bis 15, auch über 1,5cm lang, gebogen, gewunden, gelblich bis rötlich; drei bis vier Mitteldornen, diese bisschen kürzer als Randdornen, auch bis dunkelbraun, gebogen, nicht stechend. Blüten höchstens 4 cm breit, seidig schwefelgelb, die Narbenlappen hellrosa. Die Pflanzen stehen dem N.*linkii* sehr nahe, zum verwechseln. Foto Stuchlik



Notocactus megapotamicus
v.***alacriportanus*** F.Ritter 1979

RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 175

Diagnose :

Kugelig, heller, auch in Bedornung. Rippen bis 14, Randdornen bis 10, nur bis 1cm lang. Blüten im Schlund orange, orangerot, Narbenlappen rubinrot.

Foto Gerloff

Notocactus megapotamicus
v.***crucicentrus*** F.Ritter 1979

RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 176

Diagnose :

Stechende, fast weiße Dornen, seitlich gerichtet, stechend. 4 Mitteldornen in Kreuz, rot, ergrauend, der obere kurz, der untere bis zu 25mm lang, leicht gewunden. Die Blüten werden groß, bis 5cm breit, Narbenlappen 10, purpurn.

Foto Stuchlik



Notocactus megapotamicus v.***flavispinus*** (Buining & Brederoo 1978) Abraham & Bueneker 1992

ABRAHAM, W.-R. & BUENEKER, W.-R. (1992) : Kakteen u.a. Sukkulenten 29 (2) : 25 - 27



Diagnose :

Flachkugelige Körper, bis 7cm breit, vertiefter Scheitel, Gruppen bildend. Blüten glockenförmig, nur bis 2,5cm groß, glänzend gelb. Alles heller als bei dem Typus der Art, die Epidermis, sowie die Dornenfarbe, auch alles an der Blüte. Gesamteindruck : robuste Pflanzen mit dichter Bedornung.

Foto Buining



Notocactus megapotamicus v.***horstii***
F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika,
Band 1 : 175 – 176
Diagnose :
Kugelrunde Pflanzen mit bis zu 21 Rippen, noch dichterer Bedornung, diese hellstrohgelb bis weisslichgelb, anliegend. Blütennarben dottergelb.

Foto Stuchlik

Notocactus megapotamicus v.***multicolorispinus*** Abraham & Bueneker 1992
ABRAHAM, W.-R. & BUENEKER, W.-R. (1992) : Kakteen u.a. Sukkulenten 43 (1) : 20 - 22
Diagnose :
Selten auftretende große Pflanzen, nicht sicher/einfach von anderen Varietäten zu unterscheiden, höchstens durch die in Zonen gefärbten Mitteldornen. Die Bedornung deckt gut den Körper ab, es ist die dichteste Bedornung aus dem Varietätenkreis des N.*megapotamicus*..

Notocactus minusculus Hofacker & Herm 1996
HOFACKER, A. & HERM, K. (1996) : Internoto 17 (3) : 75 - 79
Beschreibung :
Flachkugelige, höchstens 4,5cm im Durchmesser große Körper, meistens nicht sprossend, mit sattgrüner Epidermis, nackter Scheitel. Rippen bis 10, leicht gedreht, scharf getrennt, leicht gehöckert. Areolen mit weniger weißlicher Wolle, rasch verkahlend, Randdornen 8-12, strahlend bis anliegend, mit zusätzlichen Börstchen am Oberrand der Areolen. Meist ein Mitteldorn, bis 2cm lang; alle Dornen dunkelrot bis braunschwarz, gebogen, flexibel. Blüten bis 4,5cm breit, hellgelb, Blütenblätter manchmal rötlich gespitzt. Griffel hellgelb, Narben weinrot. Frucht hellgrün, ein kleines Fässchen. Foto Gerloff





Notocactus muricatus (Otto in Pfeiffer 1837)
Berger ex Backeb. & Knuth 1936
BACKEBERG, C. & KNUTH, F. (1936) : Kaktus ABC
Beschreibung :
Kugelig, im Alter leicht säulenförmig, bis 6cm im Durchmesser, grasgrün, sprossend. Rippen bis 18, leicht breithöckerig, wenig gedreht. Kleine Areolen weißwollig, rasch verkahlend. Bis 12 Randdornen, kurz – nur bis 6mm, borstenartig, abstehend, stechend, weißlich. Mitteldornen bis 4, einer bis 1,5cm lang, rötlich. Knospen mit rostfarbigen Borsten bedeckt, Blüten entspringen der Scheitelregion, mit rötlichen Borsten bedeckt, bis 4cm breit, Stempel trägt 10 lilarote Narbenlappen, die nicht öffnen. Frucht hellgrün, tönnchenförmig. N.*muricatus* variiert stark. Foto Stuchlik

Notocactus ottonis (Lehmann 1827) Berger ex Backeberg & Knuth 1936
BERGER, A. ex BACKEBERG, C. (1959) : Die Cactaceae
Beschreibung :
Erst wachsen diese Pflanzen - mit einem der größten Verbreitungsarealen - kugelförmig, werden auch über 4cm im Durchmesser, im Alten werden es bis dreimal so hohe Säulen. Epidermis sattgrün, grauwerdend, glänzend. Rippen bis 18, bogenförmig, nicht tief, eher wulstig, zwischen den voneinander gut entfernten Areolen mit flachen Erhöhungen. Areolen nur im Scheitelbereich mit Wolle, bis 14 helle gelbliche Randdornen, auch 1,5cm lang. Bis 4 dunklere, bis braunpurpurne Mitteldornen, gewunden, stärker, biegsam, nicht stechend. Ansehnliche, bis 6cm breite schwefelgelbe bis goldgelbe Blüten, seidig glänzend. Noch größer als der Verbreitungsareal (man soll es nicht so schreiben) ist die Variabilität der Pflanzen, enorm, welche zu Mengen von Quasibeschreibungen geführt hat und immer noch führt. Als Urtypus wird manchmal der ehemalige N.*tenuispinus*/N.*ottonis* v.*tenuispinus* betrachtet.
Foto Stuchlik





Notocactus ottonis v.***acutangularis*** F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 163
Diagnose :

Nicht so wulstige Rippen, diese schmal, im Schnitt eher dreieckig. Areolen dichter mit weißlichem Filz bedeckt, Dornen gerader, abstehender.

Foto Gerloff

Notocactus ottonis f.***elegans*** (Backeberg & Voll 1949) Havlicek 1989
HAVLICEK, R. (1989) : Kaktus Vilag 18 (4) : 73
Diagnose :
Blüten mit sehr schmalen, gracilen, lanzettlichen Blütenblättern. Bedornung insgesamt dünner und dunkler.

Foto Gerloff





Notocactus ottonis v.***globularis*** (F.Ritter 1979) Bergner 1988
BERGNER, S. (1988) : Internoto 9 (3) : 67 - 73
Diagnose :
Mehr kugelige Pflanzen, mit abgerundeten und niedrigeren Rippen, scharfe Furchen.. Blüten kleiner, zitronengelb. Im Alter sehr schwer von N.*ottonis* zu unterscheiden.

Foto Stuchlik

Notocactus ottonis cv. ***Janousek***
(Papousek 1975) Havlicek 1993
HAVLICEK, R. (1993) : Internoto 14 (3) : 195 - 106
Diagnose :
Eher flachrunde Körper, Rippen bis 11; 8 strahlende , weißliche, bis 2cm lange Randdornen. Blütenfarbe fein orangengelb bis orange, glänzend, Blüten mehrere Tage öffnend. Große Frucht (9 x 15mm).

Foto ZAG





Notocactus ottonis v.***paraguayensis***
(Haage hun.1896) Berger ex Backeberg 1959
BERGER, A. ex BACKEBERG, C. (1959) : Die Cactaceae 3
Diagnose :
Sprossende Pflanzen, kleiner und niedriger bleibend als der Typus der Art, mit tief geschnittenen, gerade abfallenden Rippen. Bedornung bei manchen Formen dunkler aber im Verhältnis zum Körper länger.

Foto Stuchlik

Notocactus ottonis v.***schuldtii*** K.Kreuzinger 1948
KREUZINGER, K. (1948) : Succulenta 27 (4) : 47



Diagnose :
An flachen, breitkugeligen Körpern – bis 8 cm im Durchmesser - nur bis zu 8 Rippen (meist weniger), diese aber breit, sehr flach gehöckert, mit weit voneinander stehenden Areolen. Spärlich Dornen. Bei der Blüte ist die Farbe der Narbe hellorangegelb oder hellrötlich.

Foto Stuchlik

Notocactus ottonis v.***tortuosus*** (Link & Otto 1830) Berger ex Backeberg 1959
BERGER, A. ex BACKEBERG, C. (1959) : Die Cactaceae 3
Diagnose :
Körper breitkugelig, bis über 10cm breit, mit bis 16 schärferen Rippen und darauf eingekerbten Areolen. Randdornen mehr, über 10 Stück, Mitteldornen (falls zu unterscheiden) bis zu 8, alle fast gleicher Färbung, braun, die dünneren hellbraun. Ottonis-Blüten. Foto Gerloff





Notocactus ottonis cv. ***Venclu*** (Schuetz 1965) Havlicek 1993
HAVLICEK, R. (1993) : Internoto 14 (3) : 105 - 106
Diagnose :
Vom Körper her ein *ottonis*, kugelig bleibend, mit helleren Epidermis. Areolen nicht stark eingekerbt. Bedornung hellgelb, seitlich zeigend, Mitteldornen braunrötlich. Blüten von der Form auch *ottonis* -Blüten aber von einer strahlend sattroten Farbe. Staubfäden von der gleichen Farbe. Foto Stuchlik

Notocactus oxycostatus Buining & Brederoo in Krainz 1972

BUINING, A.F.H. & BREDEROO, A.J. in KRAINZ, H. (1972) : Die Kakteen : C-VI-c

Beschreibung :

Pflanzen solitär wachsend (Ausnahmen bestätigen die Regel), erst flach- dann kugelrund, bis 9 cm im Durchmesser. Epidermis grünblau, Rippen 6 bis 7, scharf, hoch, zwischen den Areolen – wenige pro Rippe – scharfe Höcker. Areolen erst mit reichlich weißer Wolle, rasch aber verkahlend. 5 Randdornen, abgeflacht, gedreht, mattglänzend, rotbraun, mit mehreren Nebendornchen. Ein Mitteldorn, um 2cm, abstehend. Blüten länger als breit, bis 7 cm, glocken- bis trichterförmig, gelb, Blütenröhre mit größeren Schuppen, weißer Wolle und rotbraunen , bis zu 10mm langen Borsten. Stempel weißgelb, mit 12 Narbenlappen. Frucht bis über 25mm lang, mit langem leeren Raum an der Basis, 12mm breit, rotbraun beborstet.

Foto Stuchlik



Notocactus oxycostatus f.***acutus*** (F.Ritter 1979) N.Gerloff 1993

GERLOFF, N. (1993) : Internoto 14 (3) : 83 - 95



Diagnose :

Bis zu 14cm breit, mit 6 bis 9 scharfen Rippen, bis 7 schwarze Dornen, ersichtlich kein Mitteldorn, wenn – dann schwächer als die Randdornen.

Foto Stuchlik

Notocactus oxycostatus f.***miniatispinus***

(F.Ritter 1979) N.Gerloff 1993

GERLOFF, N. (1993) : Internoto 14 (3) : 83 - 95

Diagnose :

Pflanzen wurden früher als Varietät von *securituberculatus* geführt, der damals als Art gegolten hat. Blüten zitronengelb ins schwefelgelbe übergehend, Narbenlappen rubinrot.

Foto Gerloff



Notocactus oxycostatus
f.**_securituberculatus_** (F.Ritter 1979) N.Gerloff 1993
GERLOFF, N. (1993) : Internoto 14 (3) : 83 - 95
Diagnose :
Längliche Körper als der Typus der Art, Rippen bei den Areolen gefaltet, Dornen in Zonen unterschiedlich dunkel-hell braungelb gefärbt. Kleinere breittrichterförmige Blüten, Narbenlappen intensiv purpurn. Foto Stuchlik



Untergattung _GYMNOCEPHALUS_ - Gruppe um _Notocactus herteri_
Pflanzen werden sehr groß, bis 25cm im Durchmesser und mindestens auch so hoch. Rippen in mehr oder weniger hervortretende Höcker unterteilt. Blüten gelborange, orangenrot bis weinrot, selten gelb.



Notocactus herteri (Werdermann 1936) Buining & K.Kreuzinger 1950
BUINING, A.F.H. & KREUZINGER, K. (1950) : Succulenta 29 (2) : 17-19
Beschreibung :
Pflanzen solitär wachsend, kugelig bis leicht verlängert, bis 15 cm im Durchmesser, hellgrün. Kleine Scheitelregion nackt, mit weißen Wollflöckchen. Bis 22 stark höckerige Rippen, gerade abfallend. Areolen unter den Höckern mit weißen Wollbüscheln. Randdornen bis 11, weiß oder mit bräunlichen Spitzen, um 1cm lang, nadelförmig, stechend aber biegsam, ergänzt um etliche helle Borsten. 4 bis 6 Mitteldornen, pfriemenartig, die vier stärkeren in Kreuz abstehend, rostbraun, manchmal geringt, bis 2cm lang. Blüten im Kranz um den Scheitel, bis über 4cm, schön satt purpurn bis dunkelkarmin, Narben hellrot. Kugelige Frucht mit dichten Wolle und braunen Borsten bedeckt. Foto Stuchlik

Notocactus herteri v.**_pseudoherteri_**
(Buining 1971) Herm 1989
HERM, K. (1989) : Internoto 10 (2) : 35 - 39
Diagnose :
Körper flachkugelig, bis 26 Rippen, diese bis 2,5cm hoch/tief, in kinnartige Höcker geteilt. Bedornung kräftiger. Blütenfarbe gelb, blassgelb, Narbenblätter purpurn.

Foto Stuchlik





Notocactus horstii F.Ritter 1966
RITTER, F. (1966) : Succulenta 45 (1) : 3 - 4
Beschreibung :
Meist solitär wachsende Pflanzen, bis 15cm im Durchmesser und zweimal so hoch (im gesegnetem Alter auch wesentlich höher). Bis 16 von 1 bis 2cm tiefen Rippen, gerade senkrecht abfallend. Scheitel mit weißer Wolle, Areolen in Einkerbungen zwischen den Höckern weißfilzig. Bis 15 Randdornen, nadelförmig aber relativ dünn, gerade, etwas abstehend, bis 3cm lang. Mitteldornen bis 4, stärker, dunkler. Blüten um den Scheitel entspringend, um 3cm hoch und breit, orangegelb bis orangerot, an der Basis weißwollig, ohne ersichtliche Borsten, Griffel hell orangefarbig, 8 bis 9 orangegelbe bis rosa Narbenlappen. Frucht kugelig
Foto Stuchlik

Notocactus horstii f.muglianus Herm 1993
HERM, K. (1993) : Internoto 14 (2) : 59 - 64
Diagnose :
Tiefer eingeschnittene Rippen, Areolen stärker wollig und größer. Blüten bis 5cm hoch und im Durchmesser. Blütenblätter spitz zulaufend, orangerot bis lachsrot, Narbenäste der gleichen Farbe. Foto Stuchlik





Notocactus horstii f.***purpureiflorus***
(F.Ritter 1979) K.Herm 1993
HERM, K. (1993) : Internoto 14 (2) : 59 - 64
Diagnose :
Areolen größer, wolliger, Bedornung gelblich.
Blüten intensiv purpurn, Narbenäste 10, purpurn.

Foto Stuchlik



Notocactus horstii f.***purpureus*** (F.RITTER 1970) K.Herm 1993
HERM, K. (1993) : Internoto 14 (2) : 59 - 64
Diagnose :
Grasgrüne, nicht sprossende, kugelige, bis 14cm breite Pflanzen. etwa 15 kürzere, weißliche Randdornen. Blüte um 4cm, rosa Griffel mit fast weißen, 8mm langen Narbenblättern.

Foto Stuchlik

Untergattung *GYMNOCEPHALUS* - Gruppe um *Notocactus minimus*
Pflanzen zwergig, zylindrisch. Einzelne Mitteldornen gekrümmt bis gehackt. Blüten im Verhältnis zum Körper recht groß, bis 6cm. Die Pflanzen bilden meist unterirdische Sprosse.

Notocactus minimus Fric & K.Kreuzinger 1940 ex Buining
FRIC, A.V. & KREUZINGER, K. (1940) ex BUINING, A.F.H. : Succulenta 22 (8) : 86-87
Beschreibung :
Zierliche Pflanzen, säulig im Wuchs, 2-4cm im Durchmesser und höchstens doppelt so hoch, unterirdisch oder an der Basis sprossend. Rippen auch über 15, nicht tief, schwach gedreht, um 3mm tief. Epidermis dunkelgrün bis (meistens im oberen Drittel) blaugrün oder lila angehaucht. Areolen ca nur 1mm, am Anfang wollig, bestückt mit einer Menge (bis 25) weißer oder beigen Randdornen, dünn, rundherum abstehend, leicht abbrechend, bis 5mm lang. Dagegen sind die 4 Mitteldornen mächtig groß, bis um 1,5cm, in Kreuz gestellt, dicker, gebogen, der Unterste rotbraun bis dunkelbraun, an der Spitze gehackt, die übrigen heller, manchmal auch gehackt. Es gibt viel Pflanzen , deren Dornen nicht gahackt sind. Blüten groß, bis 5cm breit und 4cm lang, hell zitronengelb, die inneren Kronblätter bis schwefelgelb; Blüte mit weißer Wolle und hellroten borstenähnlichen Haaren. Stempel gelblich rosa, gerillt, mit bis zu 15 dunkelroten bis purpurnen Narbenlappen. Frucht eiförmig, bis 10mm. Pflanzen wurden irrtümlich manchmal dem N.*caespitosus* gleichgestellt. Foto Stuchlik





Notocactus minimus v.***tenuicylindricus*** (F.Ritter 1970) Havlicek 1959
HAVLICEK, R. (1989) : Kaktus Vilag 18 (4) : 75
Diagnose :
Im Prinzip ist es ein größerer, dickerer, naher Verwandter, aus Brasilien stammender Bruder vom N. *minimus.* Körper dicker und bis über 10cm hoch, auch (z.B. in der Kultur) bis 15cm. Rippen bis 21, gerade abfallend mit auf Höckerchen sitzenden, langen, weißfilzigen Areolen. Randdornen weniger, Mitteldornen gerader. Stark variierend, auch in der Blütenfarbe Foto Buining



Notocactus ruoffii N.Gerloff 1993
GERLOFF, N. (1993) : Internoto 15 (4) : 115 - 119
Beschreibung :
Keulenförmig/zylindrisch wachsend, bis 4,5 cm im Durchmesser, an der Basis manchmal sprossend, auch aus den unterirdischen Austreibungen. Bis zu 12 Rippen, im Schnitt fast dreieckig, senkrecht ablaufend. Areolen weißwollig. Randdornen um die 10, kürzer als bei N.*minimus,* weißlich, gespreizt abstehend. Mitteldornen bis 4, braun, bis 15mm lang. Knospen aus dem Scheitelrand wachsend, in braune Wolle gehüllt, Blüten bis über 6cm breit, glänzend zitronengelb, trichterförmig. Griffel weißlich, gerillt, mit 10 purpurnen Narbenäste. Früchte bis 12mm lang, bräunlich.

Notocactus stockingeri Prestle 1985
PRESTLE, K.-H. (1985) : Succulenta 64 (11) : 226 - 229



Beschreibung :
Säulige Pflanzen mit frischgrüner Epidermis, um 4cm im Durchmesser und bis über 10cm lang, leicht vertiefter Scheitel mit Dornen und Areolenfilz gefüllt, selten solitär wachsend. Meistens bis 14 Rippen, senkrecht abfallend, mit Höckern zwischen den Areolen, diese weißwollig, dicht aneinander gereiht. Randdornen – bis 15 - sowie Mitteldornen fein nadelförmig, stechend gespreizt bis im Alter anliegend, hell bernsteinfarbig. Mitteldornen 4 , bis 10mm lang, schwer von den Randdornen zu unterscheiden. Knospen in der Scheitelnähe, mit dichter bräunlichgrauen Wolle und dunkelbraunen Borsten bedeckt. Blüten goldgelb, bis 5,5cm breit, glänzend, Blütenblätter rötlich gespitzt oder unten mit rötlichen Streifen. Stempel weißlich gelb, gerillt, mit 8-12 rotbraunen Narbenlappen. Frucht tönnchenartig. Ursprünglicher Namen der Pflanzen : N.*rengglianus*. Foto Stuchlik

Untergattung _GYMNOCEPHALUS_ - Gruppe um _Notocactus concinnus_
Pflanzen kaum sprossend, zumeist gedrückt kugelig, weichfleischig. Relativ große trichterförmige Blüten. Borstige Früchte bleiben lange Zeit elastisch. Fruchtwand dünner als bei der *Ottonis* - Gruppe. Früchte strecken sich bei der Vollreife ein wenig, öffnen sich an der Basis.

Notocactus agnetae van Vliet 1975
van VLIET, D.J. (1975) : Succulenta 54 (1) : 6 - 11
Beschreibung :
Körper umgekehrt birnenförmig, bis 10cm breit und hoch, mit feinhöckerigem, eingesenktem, nur spärlich mit weißem Filz bedecktem Scheitel, solitär im Wuchs. Bis zu 30 rundliche höckerig geteilten, gedreht abfallende Rippen, mit eingesenkten Areolen. Areolen, am Anfang weißfilzig, mit bis zu 25 abstehend verflochtenen, weißen bis hellbraunen Randdornen, variabel gefärbt, bis 12mm lang, noch mit glasigen kleinen Borsten verflochten. Randdornen 4, im Kreuz stehend, gebogen, bis 25mm lang, Dornenkleid insgesamt schön durcheinander verflochten, dicht. Blüten entspringen um den Scheitel, bis 5cm breit und hoch, trichterförmig, glänzend hellgelb, Blütenblätter



mit rosa oder grünlich angehauchten Mittelstreifen. Griffel unten purpurn, oben gelb, mit 9 roten, gelb umrandeten Narbenästen. Frucht eine Beere mit vielen Samen. Provisorischer Name war *seticeps*. Foto Stuchlik

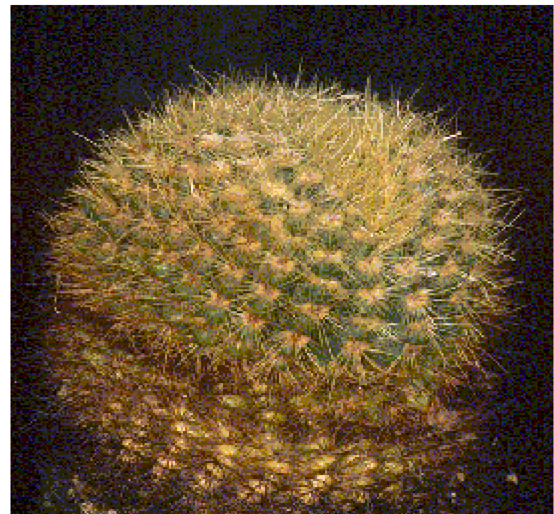


Notocactus agnetae v.***aureispinus*** Van Vliet 1975
van VLIET, D.J. (1975) : Succulenta 54 (1) : 6 - 11
Diagnose :
Körper kleiner, Dornenkleid verflochten, strohgelb, Blüten größer.

Foto Stuchlik

Notocactus agnetae v.***minor*** Van Vliet 1975
van VLIET, D.J. (1975) : Succulenta 54 (1) : 6 - 11
Diagnose :
Körper flachkugelig, nur bis 5cm hoch. Areolen dichter beieinander, Bedornung noch verflochtener, aber kürzer, Rand- und Mitteldornen nicht zu unterscheiden. Blüten breiter und höher, bis zu 7 cm.

Foto Gabriel





Notocactus blaauwianus van Vliet 1976
van VLIET, D.J. (1976) : Succulenta 55 (6) : 108 - 113
Beschreibung :
Kugelige, manchmal flachkugelige, mit oft dreigeteilt eingesenktem Scheitel, dieser mit Höckerchen und weißbefilzt. Einzeln wachsend. Bis 23 flach abgerundeten Rippen, senkrecht ablaufend, mit dicht zwischen Höckern eingesenkten Areolen. Bis 16, 17 borstenähnliche Dornen, Mittel- und Randdornen voneinander nicht zu unterscheiden, 6mm lang, gedreht, gebogen, glasig, hell mit dunkelbraunen Spitzen. Blüten bis über 6cm hoch und 5cm breit entspringen um den Scheitel, glänzend hell-zitronengelb, an den Spitzen der Blütenblätter grünlich, auf der unteren Seite dann mit hellpurpurnen Streifchen. Menge Staubblätter, unten rot, oben purpurne Staubfäden. Griffel mit 11 roten Läppchen. Die Fruchtbeere verlängert sich bis auf 15mm, trocknet aus und öffnet an der Basis. Foto Stuchlik



Notocactus bommeljei van Vliet 1968
van VLIET, D.J. (1968) : Succulenta 47 (1) : 5-8
Beschreibung :
Solitär, ausnahmsweise (angeblich) im Alter sprossend, dann auch säulenförmig, 6-8cm im Durchmesser und zweimal so hoch. Scheitel stark eingesenkt, nicht bedornt, mit weißer Wolle bedeckt. Epidermis dunkelgrün, auch bräunlich grün. Bis 20 gerade abfallende bis gedrehte, niedrige Rippen, kaum höckerig, durch scharfe Furchen getrennt. Areolen mit feiner Wolle, 15-20 Randdornen und Borstenbüschel dazu tragend. Randdornen borstenartig, nicht stechend, abstehend, weiß, bis 8mm kurz. Mitteldornen bis 4, fast immer in Kreuz stehend, der obere bis 15mm, kastanienbraun bis rubinrot, stärker aber nicht stechend. Blüten in Scheitelnähe, eng trichterförmig, unten mit weißer Wolle gekleidet und mit schwarzen Borsten. Blüten kanariengelb, außen bis zitronengelb. Foto Stuchlik



Notocactus brederooianus Prestle 1985
PRESTLE, K.-H. (1986) : Succulenta 64 (3) : 84 - 87
Beschreibung :
Umgekehrt birnenförmige Körper, bis 8cm breit. Scheitel abgeflacht, wenig eingesenkt, mit längeren weichen, bräunlichen Dornen bedeckt. Körper mit vielen (bis 40) glasigen, weißen Randdornen und längeren bräunlichen bis rötlichen 6 Mitteldornen, dem N.*scopa* sehr ähnelnd. Rippen bis 22, nicht hoch, wenig gedreht abfallend, zwischen filzigen Areolen kleine kinnartige Erhebungen. Knospen am Scheitel, mit graubrauner Wolle und wenigen Haaren bedeckt. Blüten groß, glänzend hellgelb (Mit Metallic-Lackierung), bis 7 cm lang und Breit, nachts wird geschlossen. „Ohne Blüten ist es ein *scopa*“ wird gesagt. Stempel dick, purpurn, Narbenstrahlen 10, auch purpurn.. Frucht eiförmig. Foto Stuchlik

Notocactus caespitosus (Spegazzini 1905) Berger ex Backeberg 1959
BERGER, A. ex BACKEBERG, C, (1959) : Die Cactaceae 3: 1653



Beschreibung :
Wir haben hier eine Beschreibung, das ist die Beschreibung vom ehemaligen N.*apricus*, der heute *caespitosus* ist :
Laut Beschreibung sprossende Pflanzen (eine Seltenheit), eher aus einem Stamm abzweigende Körper, 3 bis 4cm breit. Scheitel abgeflacht, schön eingesenkt, bedeckt mit bräunlich-rötlichen Dornen. Rippen bis 20, steil abfallend, wenig höckerig. Bis 20 Randdornen, strahlig, gelblich grau, biegsam ; Randdornen 4, länger , rötlich, einer zurückgebogen. Blüten trichterförmig, bis 8 cm hoch, hellgelb, äußere Blütenblätter rückseits rot bis purpurn. Stempel rötlich an der Basis, gerillt und gelb oben, bis 13 purpurne Narbenlappen. Die Eigenschaft „sprossend“ wird immer wieder diskutiert, mir sind keine sprossende „caespitosuse“ bekannt. Oder hat so etwas jemand gesehen ? Foto Stuchlik

Notocactus concinnus (Monville 1839) Berger ex Backeberg 1959
BERGER, A. ex BACKEBERG, C. (1959) : Die Cactaceae 3



Beschreibung :
Solitär wachsend, halbkugelig bis kugelig gedrückt im Wuchs, um 10 cm, im Scheitel eingesenkt. Scheitel nackt, warzig, mit spärlichen weißen oder weißgrauen Wollflocken, ohne Dornen, manchmal errötend. Manchmal bleibt der Scheitel bis über den Rand kahl. Um die 18 flache Rippen, gerade abfallend, in Höcker geteilt, Areolen wenig weißfilzig, rasch verkahlend aber lange ohne Bedornung. 10 bis 12 Randdornen, gerade bzw. gebogen, nicht stechend, hellgelb mit dunkleren Spitzen, bis 7mm lang, später anliegend. Mitteldornen meist 4, in Kreuz gestellt, der Untere bis 1,5cm lang, auch gelblich, an der Basis dicker und rotbraun. Blüten bis über 7cm groß, kanariengelb, die inneren Blütenblätter hell schwefelgelb, sonst außen mit rötlichem Streifen, alle seidig glänzend. Stempel an der Basis karminrot, Staubfäden auch, oben schwefelgelb, Narbenlappen 10. Foto Stuchlik



Notocactus concinnus
v.***aceguaensis*** N.Gerloff 1989
GERLOFF, N. (1989) : Internoto 10 (4) : 99 - 106

Diagnose :
Kleinere gedrückte Körper, glänzende graugrüne Epidermis, auch im Scheitel bedornt, oft Rüben-Wurzel. Blüten gleich lang aber wesentlich schmaler, aus schlanken Knospen kommend.. Bedornung allgemein gelb und kürzer. Frucht bis 15mm lang.

Foto Gabriel



Notocactus concinnus v.***eremiticus***
(F.Ritter 1979) N.Gerloff 1988
GERLOFF, N. (1988) : Internoto 9 (4) : 99 - 112

Diagnose :
Körper kleiner, nur bis 6cm im Durchmesser, 18 Rippen in Höcker aufgelöst, bis 16 Randdornen, alle Dornen blassgelb, kürzer. Blüten nur bis 4cm hoch und breit, schließen mittags, selbtsfertil.

Foto Stuchlik



Notocactus concinnus v.***gibberulus***
(Prestle 1986) N.Gerloff 1988
GERLOFF, N. (1988) : Internoto 9 (4) : 99 - 112
Diagnose :
Körper flach, bis 19 Rippen in Höcker aufgelöst, Areolen eingesenkt, mit gelben Filz, Bedornung gelb, Mitteldornen bräunlich und bis 20mm lang. Sehr dicke Knospen, Blüten sehr breiittrichterig, bis 7 cm breit. Griffel kräftig, rot. Besitzt die größten Narben der Gruppe.

Foto Stuchlik



Notocactus concinnus f.***joadii*** (Hooker Jun. 1886) Havlicek 1989
HAVLICEK, R. (1989) : Kaktus Vilag 18 (4) : 75
Diagnose :
Körper flach, wenig eingesenkter Scheitel fast ganz bedornt, 20 kaum höckerige Rippen. Bedornung länger, biegsamer, verflochten. Blüten kleiner als beim Typus der Art, gelb, klarrote Narbenlappen.

Foto Stuchlik

Notocactus concinnus v.***rubrigemmatus***
(Abraham 1988) N.Gerloff 1988
GERLOFF, N. (1988) : Internoto 9 (4) : 99 - 112
Diagnose :
Flacher, im Alter aber höher als breiter im Körper, am Körper im Alter manchmal sprossend, Epidermis hellgrün. Blütenblätter außen vollständig rot, wie die Knospe, Blüten leicht glockenförmig.. Areolen filzbedeckt, behaart, Bedornung weißlich gelb.

Foto Krell





Notocactus multicostatus Buining & Brederoo in Krainz 1974
BUINING, A.F.H. & BREDEROO, A.J. in KRAINZ, H. (1974) : Die Kakteen : C-VI-c
Beschreibung :
Körper kugelrund, bis 7cm im Durchmesser, mit nacktem eingesenkten Scheitel und bis 32 Rippen (!). Diese in Höcker gegliedert, Areolen mit anfangs gelblicher Wolle. Dornen gebogen, nadelförmig, biegsam. 9 Randdornen bis 10mm, weißlich, 6 Mitteldornen bräunlich, bis 15mm. Blüten glocke- bis trichterförmig, bis 35mm, gelb. Blütenblätter mit braunen Mittelstreifen, glänzend gelb. Griffel dünn, hellgelb, Narbenblätter 8, dünn, purpurn. Blüte bräunlich umhüllt. Beerenartige Frucht trägt kleine Samen.
Lange zeit nicht leicht und richtig eingeordnete Pflanze. Durch die Körpergröße, Menge der Rippen und der kleiner Blüte sieht sie als „miniconcinnus“ aus. Foto Stuchlik



Notocactus tabularis (Cels ex Ruempler 1886) Berger ex Backeberg 1959
BERGER, A. ex BACKEBERG, C. (1959) : Die Cactacea 3 :
Beschreibung :
Verlängerte, bis 15cm hohe Körper, mit einem Durchmesser bis zu 8cm. Epidermis von blassgrün, bis blaugrün. Scheitel leicht eingesenkt, nackt, aber oft unter weißlichen Dornen und längeren bräunlichen gewundenen Dornen versteckt. Bis 20 niedrige, wenig gehöckerte Rippen. Große, weißliche, rasch verkahlende Areolen. Bis 18 Randdornen, glasig, weißlich, strahlend, feinnadelig, meistens gebogen. Mitteldornen bis 4, der stärkste bis 2cm lang, dünn, pfriemenartig, gebogen, bräunlich bis rotbraun. Blüten entspringen in Scheitelnähe, aus beige bewollten, braunhaarigen Knospen. Blütenfarbe zitronengelb, kanariengelb. Griffel karminrot, bis weißlich rot, mit bis zu 13 karminroten bis lilaroten Narbenästen. Foto Stuchlik

Gattung *GYMNOCEPHALUS* - Gruppe um *Notocactus uebelmannianus*
Pflanzen - wegen der in Höcker aufgelöste Rippen - einem *Gymnocalycium denudatum* ähnlich. Scheitel vertieft und fast immer frei von Dornen. Areolen befinden sich zwischen den Höckern. Blüten bei dem selbstfertilen N.*crassigibbus* sehr groß (bis 16cm), bei den selbststerilen Vertretern der Gruppe (z.B. bei N.*uebelmannianus* und manchen Formen von N.*arachnitis*) wesentlich kleiner.



Notocactus arachnitis F.Ritter 1970
RITTER, F. (1970) : Succulenta 49 (7) : 108 – 109
Beschreibung :
Kurzsäulige Pflanzen, bis 10cm breit und 15cm hoch, eher birnenförmig, eingesenkter bedornter Scheitel, Epidermis dunkelgrün. 13 (auch 14 bis 16) Rippen, stumpf, niedrig gehöckert, mit wenig eingesenkten, schmutzigweiß befilzten Areolen. Bis zu 14 Randdornen, Mitteldornen kaum zu erkennen, dünn, biegsam, anliegend bis gespreizt, bräunlich, schnell vergrauend, bis 20mm lang. Blüten bis 5cm, aus graubraunem Filz der Knospen 6cm breitragend, hellgelb bis schwefelgelb. Griffel weißlich, an der Basis purpurn, Narbenlappen karminrot. Frucht klein tonnenförmig, grün, mit großen Samen.
Foto Stuchlik



Notocactus arachnitis v.***minor*** F.Ritter 1970
RITTER, F. (1970) : Succulenta 49 (7) : 108 – 109
Diagnose :
Alles kleiner, schmaler, kürzer als beim Typus der Art, sehr gewundene Bedornung. Blütenblätter stark nach außen gebogen, Griffel bis schwarzpurpurn.

Foto Gerloff

Notocactus arachnitis v.***minor*** f. ***darilhoensis*** N.Gerloff 1997
GERLOFF, N. (1997) : Internoto 18 (4) : 119 – 127
Diagnose :
Sehr variable Pflanze, meistens mit 6 bis 10 Randdornen, die oberen kürzer – nur paar mm, gelblich. Blüten sehr klein – um 2cm, rein zitronengelb, Griffel kurz, Narbenäste gelb, kurz. Frucht beeren -förmig, fast nackt. Foto Gerloff





Notocactus crassigibbus F.Ritter 1970
RITTER, F. (1970) : Succulenta 49 (7) : 108 - 109
Beschreibung :
Körper nicht sprossend, flachkugelig, bis über 15cm im Durchmesser, dunkelgrün, mit eingesenktem nackten Scheitel. Rippen bis 15, stumpf, senkrecht herabfallend, mit sehr deutlichen und glänzenden Höckern, zwischen denen die Areolen eingezwungen sind. Diese sind anfangs klein, werden mit dem Alter aber bis 8mm im Durchmesser rund. Bis 12 Randdornen, gewunden, biegsam, hell- bis graubraun. 1 Mitteldorn. Dornen in der Länge sehr unterschiedlich, bis über 4cm lang. Blüten entspringen in der Scheitelnähe, sehr ansehnlich, bis 15cm breit (die breiteste, die ich gemessen habe hatte 16cm - Ausnahme), zitronengelb seidig glänzend. Griffel hellgelb, Narbenblätter 11, dunkelpurpurn. Frucht = dunkelgrüne Beere, bis 2cm lang, Samen groß.
Ohne Blüten – bzw. den braunbewollten Knospen – könnte man die Pflanzen für Gymnocalycien halten. Das hat man anfangs auch getan. Sehr variable Art – fast in allen Merkmalen. Foto Stuchlik



Notocactus meonacanthus Prestle 1986
PRESTLE, K.-H. (1986) : Internoto 7 (2) : 35 - 39
Beschreibung :
Einzeln wachsend, flachrund, bis 6cm breit, eingesenkter Scheitel nackt, mit gelblicher Wolle. Spinnenartige kurze Bedornung, dunkel-braunwollige Knospen. Blüten weißlich gelb, glänzend, bis 6cm breit. Griffel lang, hoch herausragend, mit 9 dunkelkarminroten Narbenästen. Ohne Blüten können die Pflanzen mit N.*arachnitis* v.*minor* verwechselt werden..

Foto Stuchlik



Notocactus uebelmannianus Buining 1968
BUINING, A.F.H. (1968) : Kakteen u.a. Sukkulenten : 175 - 176
Beschreibung :
Auch diese Art ist mit einem Gymnocalycium – ohne Knospen bzw. Blüten – zu verwechseln. Körper solitär wachsend, Epidermis mit unterschiedlichen Farbtönen, meistens glänzend dunkelgrün, mit imposanten Durchmesser – bis weit über 15cm, bei über 10cm Höhe. Scheitel wenig eingesenkt, nackt, auch die jüngeren Areolen bis zum Scheitelrand sind nackt – ohne Dornen. 11 bis 16 breitrunde, senkrecht abfallende Rippen sind in kinnförmige Höcker aufgelöst, unter den Areolen eine Querfurche. Dornenkleid sehr variabel, so dass die Pflanzen einmal nackt, einmal voll mit Dornen bedeckt aussehen, mit und ohne Mitteldornen, auch bis 3cm in der Länge. 4 bis 7 cm breite Blüten sind dunkel rosa, bis purpurn, es

gibt aber auch den *flaviflorus* (s.u.). Knospen, Fruchtknoten und Blütenröhre stark braun bis grau bewollt. Gelbe Staubblätter sind reizbar, Pflanzen selbststeril. Frucht flachkugelig. Foto Stuchlik



Notocactus uebelmannianus
f.***flaviflorus*** Buining 1968
BUINING, A.F.H. (1968) : Kakteen u.a. Sukkulenten : 175 - 176
Diagnose :
Unterschiede : gelbe Blüte, kugelrunde Frucht, größere Samen.

Foto Stuchlik

Notocactus uebelmannianus v.***nilsonii***
G.Koenigs 1992
KOENIGS, G. (1992) : Internoto 11 (4) / 13 (2) : 119 – 124 / 56
Diagnose :
Körper mehr flachkugelig, mit bis zu 19 flachen Rippen – nur 5mm hoch. Areolen reichlich mit weißer Wolle. Bedornung hellgelb bis bernsteinfarbig. Hellpurpurne bis weißliche Blüten, weißlich das Blüteninnere, Stempel weißlich, höchstens rosa, Narbenblätter auch hellrosa bis gelblich..

Foto Stuchlik





Notocactus uebelmannianus
v.***pleiocephalus*** N.Gerloff & G.Koenigs 1992
GERLOFF, N. & KOENIGS, G. (1992) : Internoto 13 (4) : 103 - 112

Diagnose :
Dem N.*arachnitis* v.*minor* im Bau und Bedornung ähnlich, Bedornung in Farbe gelblich. Nur treibt diese Varietät aus (fast) jeder Areole kleine Sprosse, so dass später Gruppen/Pflanzenhaufen entstehen. Blüten und Früchte kleiner.

Foto Stuchlik



Notocactus uebelmannianus
v.***pleiocephalus*** f.***gilviflorus*** N.Gerloff & Koenigs 1993
GERLOFF, N. & KOENIGS, G. (1993) : Internoto 14 (2) : 70
Diagnose :
Die gelbe Blütenform sprosst noch wesentlich mehr als die rotblühende (s.o.), hat auch gelbliche Narben und fast weiße Bedornung.

Foto Stuchlik

Untergattung *GYMNOCEPHALUS* - Gruppe um *Notocactus werdermannianus*
Pflanzen kurzzylindrisch bis zylindrisch, weichfleischiger. Rippen sehr zahlreich, mit kleinen Kinnhöckern. Dornen sehr zahlreich. Früchte öffnen sich oben, unmittelbar unter dem Blütenrest.

Notocactus ferrugineus Schlosser 1982
SCHLOSSER, H.S. (1982) : Internoto 3 (2) : 23 - 26



Beschreibung :
Solitäre, hellgrüne, bis über 5cm im Durchmesser große, im Alter birnenförmige Körper. 21 leicht gehöckerte und gedrehte Rippen, im Scheitelbereich wenig weißwollig, Areolen zwischen den Höckern.
Randdornen 8 bis 15, auffallend intensiv rotbraun/rostbraun, nicht stechend, dünn, bis 1cm lang, bis an die Nachbarrippen reichend. Mitteldornen 3-4, wenig länger als die Randdornen, gleicher Färbung, im Alter ergrauend. Knospen in brauner Wolle mit schwarzen Borsten, Blüten über 5cm im Durchmesser und 5cm hoch, mit hellgelben, spitz auslaufenden, engen Blütenblättern. Staubblätter können sich bewegen, sind reizbar, gelb, Griffel gelb, Stempel rot, mit 9 Narbenlappen. Frucht dunkelgrün, einförmig, beerenartig.
Foto Stuchlik

Notocactus memorialis Prestle 1988
PRESTLE, K.-H. (1988) : Internoto 7 (2) : 35 - 39
Beschreibung :
Körper solitär, kugelig bis rund birnenförmig, 6-9cm breit und bis 10cm hoch, Epidermis mattgrün, Scheitel einbischen eingesenkt. Rippen bis 21, leicht gedreht und höckerig, zwischen den Höckern die Schwachwolligen, später kahlen Areolen. Randdornen bis 12, bernsteinfarbig bis dunkelrotbraun, stark aber biegsam, stechend, bis 1cm lang, abstehend. Mitteldornen bis 4 – dann im Kreuz stehend, einer dominant, über 2cm lang, dunkler als Randdornen. Knospen am Rande der Scheitelgrube, lang, mit grauer Wolle und braunen borstenartigen Haaren. Glockenförmige Blüten bis 7cm breit und fast so hoch, hellgelb, metallic glänzend. Breite Röhre, Griffel weißlich gelb, über 2cm lang, gerillt, mit 11 karminroten kurzen Narbenlappen. Frucht gelblich grün, eiförmig, klebrig.



Notocactus werdermannianus Herter 1942
HERTER. G. (1942) : Revista Sudamericana de Botanica 7 : 75 - 76
Beschreibung :
Im Alter säulige, solitär wachsende Körper, bis 10cm breit und auch um 30cm hoch, gelbgrün (aber auch andere grüne Tönung annehmend), mit tief eingesenktem Scheitel. Rippen bis 40, höchstens leicht gedreht, niedrig, kinnartig höckerig. Areolen nahegestellt, in den Einschnitten der Rippen sitzend. Randdornen bis 16, gelblich, ockergelb bis bräunlich (ergibt viele Varietäten !), abstehend. Mitteldornen 4 im Kreuz, der unterste ist der längste, bis 2cm lang, hellgelb, bersteinfarben etc. Trichterförmige Blüten werden bis 6cm hoch und über 7cm breit, gelb, außen bischen grünlich (grünlich durchschimmernd sind hauptsächlich die Knospen), mit rötlich angehauchtem Streifen, Blütenblätter lanzettlich, zugespitzt, glänzend. Griffel hellgelb, 11 Narbenblätter hellpurpurnrot.
Foto Stuchlik

Notocactus vanvlietii Rausch 1970
RAUSCH, W. (1970) : Kakteen u.a. Sukkulenten 21 (5) : 89 – 90
Beschreibung :
Einzeln wachsende, im Alter säulenförmige Pflanzen, bis 6cm im Durchmesser und zweimal so hohe Körper. Bis 30 gehöckerte Rippen fallen gerade ab, im Scheitel aus einer befilzter Versenkung kommend. Randdornen bis 16, anliegend, verflochten, bis 1cm lang. Mitteldornen bis 4, der längste um 1,5cm, alle Dornen weich, borstenartig, rot- bis braunschwarz. Über 5cm lange und weniger breitere Blüten, rosa angehaucht umrandete gelbe Blütenblätter, das Innere der Blüten orange, Griffel gelb, Narbe rot. Ein kleinerer aber dunklerer, dunkelroter Bruder von N.*werdermannianus* – sagt man. Auch diese Pflanzen zeigen ihre Variabilität.

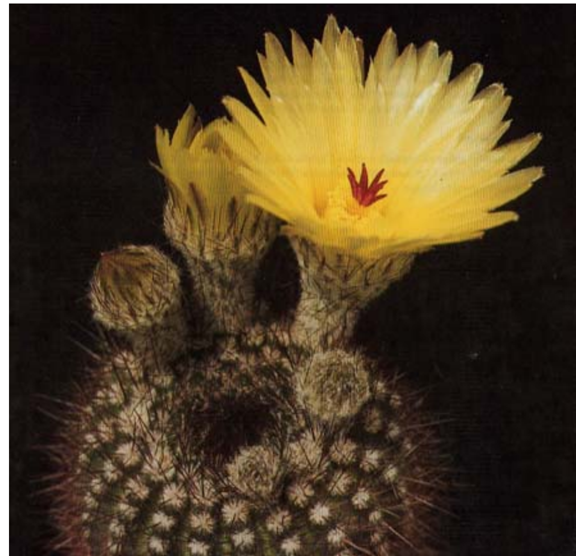


Foto Stuchlik



Notocactus vanvlietii v.***gracilis*** Rausch 1970
RAUSCH, W. (1970) : Kakteen u.a. Sukkulenten 21 (5) : 90
Diagnose :
Flachkugelig wachsende solitäre Pflanzen, bis zu 5cm im Durchmesser. Bis 25 in Höcker geteilte Rippen. Randdornen bis 15, um den Körper gewunden, bis 4 Mitteldornen auch gewunden. Alle Dornen kurz, weich, gebogen, gedreht, gelblich weiß bis rosa. Blüten, Frucht etc. eine Miniatur der Art.

Foto Gabriel

Der Untergattung *GYMNOCEPHALUS* naheliegende Übergangsformen
Insertion der Staubblätter beträgt 50 bis 65% , der Zeitpunkt der Blütenöffnung liegt um den Höchststand der Sonne.



Notocactus allosiphon Marchesi 1972

MARCHESI, (1972) : Boletin d.I. Soc. Argent. Bot.14 (3) : 246

Beschreibung :

Kugelige, grüne Körper, bis zu 15cm im Durchmesser, mit wenig eingesenktem Scheitel. 15 bis 16 Rippen, über 2cm hoch und breit, zwischen eingesenkten Areolen niedrige Höcker. Areolen weißwollig, bald verkahlend. Die Bedornung sehr schön, Randdornen von den Mitteldornen kaum zu unterscheiden; Randdornen 8, Mitteldornen bis 4, alle spitz und stechend, dunkelrot mit schwärzlich angehauchten Spitzen, bis über 15mm lang. Blüten auch über 6cm, aus Knospen die grau-kastanienbraun umhüllt sind, breittrichterig, gelb. Stempel weiß, mit 11 halbaufrecht stehenden purpurnen Narbenästen. Frucht nicht in der Reife öffnend, bis 2,5cm lang. Foto Stuchlik



Notocactus buiningii (Buxbaum 1968) F.Ritter 1979

RITTER, F. (1979) : Kakteen u.a. Sukkulenten 19 (12) : 229 - 231

Beschreibung :

Hell-graugrüne bis grasgrüne, kugelige, große, nicht sprossende, herrliche Körper, bis über 15cm breit, Scheitel nicht bewollt. Um 16 Rippen, sehr hoch – bis 2cm, dünn, zwischen den Areolen kinnartige Erhöhungen. Areolen im Scheitelbereich mit wenig Filz, nicht bedornt. Am Scheitelrand kommen die Dornen in Büscheln, Randdornen bis 14, erst farblos, dann bräunlich, gepunktet, später bräunlich ergrauend, bis um 2cm lang. Mitteldornen 5-6, weißlich, später bräunlich bis rot, mächtig. Alle Dornen stark an der Basis, gerade, stechend pfriemlich. Blüten trichterförmig, bis 8cm flachbreit, hellgelb, manchmal leicht duftend. Röhre bräunlich bewollt, mit rötlichen haarartigen Borsten. Stempel weißlich, mit wenigen Narbenalppen, kremrosafarbig. Frucht flachkleinkugelig, bis 1cm. Schwer zu haltende Pflanze, rasch Wurzeln verlierend. Foto Stuchlik

Notocactus erubescens (Osten 1941) Marchesi 1972

MARCHESI, (1972) : Boletin d.I. Soc.Argent. Bot. 14 (3) . 248

Beschreibung :

Kugelige, im Alter kurzsäulige, nicht sprossende Pflanzen, bis 7cm im Durchmesser und 12 cm hoch werdend, Epidermis dunkel – bis blaugrün. Scheitel voll weißer Wolle, die später an den Areolen hängt. 16 bis 21 Rippen, senkrecht ablaufend, mit konischen Erhebungen zwischen den Areolen. Bis 20 Randdornen, hell, weißlich gelb mit dunkler Basis, nadelförmig, seitlich gespreizt. Mitteldornen

auch bis 7, mächtiger, rötlich oder hellrot. Alle Dornen bis 12mm lang. Blüten bis 5cm breit, goldgelb, Pflanzen reichlich blühend, in der Bedornung – dadurch dem Aussehen - variabel. Foto Stuchlik



Notocactus fuscus F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 178



Beschreibung :
Kugelig, bis kurz zylindrisch wachsende Pflanzen, über 7cm im Durchmesser, nicht sprossend, Epidermis frisch grasgrün. Scheitel leicht vertieft, mit weißlicher Areolenwolle. Bis zu 26 Rippen, auch leicht spiralförmig abfallend, gehöckert, Areolen am Anfang weißfilzig. 12 bis 16 Randdornen, weiß- oder gelbbräunlich, nadelförmig, gerade, gespreizt, bis 12mm lang. Mitteldornen bis 4 – dann in Kreuz – dunkler, bis 2,5cm lang. In der Farbe sehr variable Bedornung. Blüten schwefelgelb, bis 5cm breit trichterförmig, in weißliche Wolle gehüllt, Griffel mit 8 kurzen schwarzpurpurnen Narbenlappen, Pflanzen selbststeril. Frucht verlängert sich bis auf 2,5cm bei der Reife, olivgrün, an der Basis enger und rosarot.

Foto Stuchlik

Notocactus fuscus v.***longispinus***
F.Ritter 1979
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 179
Diagnose :

Pflanzen im Alter breiter, weniger Rippen (bis 23), mit größeren Höckern. 8 bis 12 bis 30mm lange Randdornen, gelblich. Bis 45mm lange 4 Mitteldornen, rotbraun, ergrauend. Gesamteindruck : robuster, in oft rötliches Dornenkleid eingehüllt.
Foto Stuchlik





Foto Stuchlik

Notocactus megalanthus Schlosser & Brederoo 1981

SCHLOSSER, H.S. & BREDEROO, N. (1981) : Kakteen u.a. Sukkulenten 32 (7) : 154 - 157

Beschreibung :

Flachkugelige, bis 10cm breite Körper, einzeln – nicht sprossend, grün bis graugrün. Scheitel nicht viel eingesenkt, bei älteren Pflanzen nackt. Rippen meistens 20, bis 23, gehöckert, leicht spiralig abfallend. Areolen mit grauem Filz, vekahlend. Randdornen bis 18, in der Länge variabel, dünn, hart, strahlenförmig, biegsam, nicht stechend. Bis 4 Mitteldornen, gelblich, dunklere Spitze, bis über 2cm. Blüten bis 10cm breit, glockenförmig, gelb/hellgelb. Griffel unten rot, oben hell-kremgelb, bis 2mm dick, Narbenlappen 12, blutrot. Frucht bis 4cm lang und 12mm breit, weißfilzig, dunkelbraune Borsten, braune Haare. Pflanzen selbstfertil.

Notocactus rauschii van Vliet 1969

van VLIET, D.J. (1969) : Succulenta 48 (1) : 3

Beschreibung :

Einzeln wachsende, kugelige bis kurzsäulige Pflanzen, werden im Alter bis 16cm breit und dabei auch über 20cm hoch. Epidermis blaugrün, 21 Rippen, in Höckern aufgelöst, senkrecht abfallend, mit zwischen den Höckern eingesenkten, stark weißwolligen Areolen. Randdornen bis 15, nur 8mm lang, nadelartig, stechend, strahlend, weiß bis rosa. Mitteldornen bis 4, manchmal kaum von den Randdornen zu unterscheiden, aber meistens länger, bis 2cm, jung schwarz mit roter Basis, manchmal gepunktet, manchmal heller, bis gelb. Also : sehr attraktive Pflanzen. Blüten trichterförmig, bis 5cm breit, in der Nähe des Scheitels entspringend, zitronengelb, mit weißer bis hellbrauner Wolle umhüllt. Stempel hellgelb, Narbenblätter 10, purpurn. Frucht länglich, dünnwandig, grünlich. Foto Stuchlik





Notocactus roseoluteus van Vliet 1973

van VLIET, D.J. (1973) : Succulenta 52 (6) : 108 - 113

Beschreibung :

Solitär wachsende, im Alter mächtig aussehende Pflanzen, kugelig, bis 20cm im Durchmesser. Eingesenkter Scheitel wollig und voll mit jungen Dornen, Epidermis kupfergrün, mit bläulichem Hauch zwischen den Areolen, auf den Höckern. 15-18 Rippen, gerade abfallend. Areolen im Jugendstadium weißwollig, zwischen die Höcker eingesenkt. Randdornen Bis 8, Mitteldornen 1 bis 4, alle stark stechend, abstehend, hellbraun, dunkler an der Basis – und an der Spitze, abstehend, drohend, bis zu 3cm lang. Blüten glockenförmig, bis 8cm breit, im Kranz um den Scheitel herum, hell lachsfarbig, Blütenblätter mit dunklerem rötlichen Mittelstreifen, Blüten mit hellbrauner Wolle umhüllt, Stempel mit 9 lachfarbenen Narbenästen. Selbststeril. Frucht erst eine Beere, bis 4cm auswachsend. Hellgrün bis rosa, mit bis um 400 Samen. Foto Stuchlik



Notocactus schlosseri van Vliet 1974
van VLIET, D.J. (1974) : Succulenta 53 (1) : 10 - 13
Beschreibung :
Einzeln wachsende, kurzzylindrische, rotbraune Pflanzen, bis 12cm breit und auch weit über 20cm hoch/lang. Hellgrüne Epidermis, eingesenkter Scheitel, mit weißlicher Wolle und rostbraunen Dornen bedeckt. Stark bewollte Areolen sitzen zwischen leichten Höckern der ca 22 abfallender Rippen. Randdornen bis über 30, gerade, nadelförmig, hyalinfarbig, mit dunklem Ring an der Basis. Mittel-Dornen 4, in Kreuz aufgerichtet, bis 2cm lang, rotbraun – die Dornenfarbe bringt das gesamtrötlich-braune Aussehen der Pflanzen. Blüten glockenförmig, bis 5cm breit, glänzend hell zitronengelb. Griffel kurz, mit 10 dunkelroten Narbenlappen. Frucht in der Länge auswachsend, bis 400 Samen. Foto Stuchlik



Notocactus spinibarbis F.Ritter 1979.
RITTER, F. (1979) : Kakteen in Suedamerika, Band 1 : 186 – 187
Beschreibung :
Kugelige, meistens solitäre, bis 7cm im Durchmesser große Pflanzen, mit grasgrüner Epidermis. Bis an die 30 senkrecht abfallende, mit kugeligen Höckern zwischen den stark weißwolligen, eingeschnit-tenen Areolen. Bis 30 nadelförmige Randdornen, hellgelb, dünn, seitlich gespreizt. Bis zu 5 Mittel-dornen, stärker, gaubraun, gerade, abstehend, bis 2cm lang. Blüten nicht einmal 5cm breit, trichter-förmig, orangegelb. Stempel hellgelb, 8 violette Narbenlappen. Die 1cm lange Frucht ist fast nackt. Foto Buining.